

1
öffentliche N I E D E R S C H R I F T

**VERTEILER: 3.3.1.
3.3.2.**

Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Ausschuss für Schule und Sport, AfSS/047/ X	
Sitzung am	: 06.03.2013	
Sitzungsort	: Schulzentrum-Süd, Poppenbütteler Straße 230, 22851 Norderstedt	
Sitzungsbeginn	: 18:30	Sitzungsende : 21:18

**Öffentliche Sitzung
Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung**

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r	: gez.	Ruth Weidler
Schriftführer/in	: gez.	Jan-Peter Bertram

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Schule und Sport
Sitzungsdatum	: 06.03.2013

Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

Weidler, Ruth

Teilnehmer

Betzner-Lunding, Ingrid

Fedrowitz, Katrin

Haufe, Anne

für Herrn Becker

Hutterer, Christel

Josov, Anton

für Frau Müller-Schönemann

Loeck, Denise

für Herrn Jäger

Nolte, Brigitte

für Herrn Matthes

Pauls, Ulrich

Peihs, Heideltraud

Schenppe, Volker

Schulze-Fasel, Petra

Vorpahl, Doris

für Herrn Münch

Verwaltung

Bertram, Jan-Peter

Protokoll

Bollin, Felix

Bosse, Thomas

Broscheit, Thomas

Drews, Rüdiger

Gattermann, Sabine

Kerlin, Ulrike

Kuchenbecker, Jens

Reinders, Anette

sonstige

Hahn, Sybille

entschuldigt fehlten

Teilnehmer

Becker, Hans-Georg

Jäger, Thomas

Matthes, Uwe

Müller-Schönemann, Petra

Münch, Eberhard

4
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Schule und Sport
Sitzungsdatum	: 06.03.2013

Öffentliche Sitzung

TOP 1 :

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 :

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

TOP 3 :

Einwohnerfragestunde, Teil 1

TOP 4 : A 13/0587

Belegungspläne - Schwimmhalle

TOP 5 : A 13/0589

Weiterbetrieb des Lehrschwimmbekens Grundschule Friedrichsgabe

TOP 6 : A 13/0600

**Lehrschwimmbekens Grundschule Friedrichsgabe -
hier: Suche nach kommerziellem Betreiber**

TOP 7 : B 13/0599

Bundesweiter Wettbewerb der Montag Stiftung "Schulen planen und bauen"

TOP 8 :

**Anhörung der Vertreterinnen und Vertreter des Schulzentrums-Süd mit anschließender Begehung
- ohne Vorlage -**

TOP 9 : B 13/0594

**Schulentwicklungsplanung;
hier: Kosten für externe Beratung**

TOP 10 : B 13/0586

**Regionalschule Garstedt;
hier: Antrag auf Änderung der Schulform sowie Namensänderung**

TOP 11 : M 13/0551

Halbjahresbericht 2 / 2012

TOP 12 :

Einwohnerfragestunde, Teil 2

**TOP 13 :
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 13.1 :
Anmeldezahlen weiterführende Schulen zum Schuljahr 2013/2014**

**TOP 13.2 :
Abiturtermine 2013**

**TOP 13.3 :
Neueinrichtung NaWi-Raum Regionalschule Friedrichsgabe**

**TOP 13.4 :
Hallenbedarf TuRa Harksheide**

**TOP 13.5 :
Sportfreundliche Kommune**

Nichtöffentliche Sitzung

**TOP 14 :
Berichte und Anfragen - nichtöffentlich**

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Schule und Sport
Sitzungsdatum	: 06.03.2013

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Weidler eröffnet die 47. Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport, begrüßt die anwesenden Gäste sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 13 Mitgliedern fest.

Sie verpflichtet Frau Haufe, Frau Nolte und Herrn Josov per Handschlag gemäß § 46 Absatz 6 GO auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten und führt sie in ihr Amt ein.

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Auf Vorschlag von Frau Reinders wird übereingekommen, den Tagesordnungspunkt 11 - Bundesweiter Wettbewerb der Montag Stiftung „Schulen planen und bauen“ – als Tagesordnungspunkt 7 vorzuziehen.

Frau Betzner-Lunding regt an, die Tagesordnungspunkte 4 – 6 gemeinsam zu beraten aber über die einzelnen Anträge getrennt abzustimmen.

Die so geänderte Tagesordnung wird einstimmig beschlossen, es gibt keine Tagesordnungspunkte für den nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

TOP 3: Einwohnerfragestunde, Teil 1

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 4: A 13/0587 Belegungspläne - Schwimmhalle

Frau Haufe stellt für die Fraktion DIE LINKE einen Änderungsantrag (Anlage 1) und begründet diesen.

Auf Nachfrage berichtet Herr Broscheit, dass ähnlich wie bei der Vergabe der Nutzungszeiten für die Turnhallen die Verwaltung den Sportvereinen auch Zeiten in den Lehrschwimmbecken bewilligt, ohne im Detail Kenntnis zu haben, welche Sparten bzw. Übungsinhalte im einzelnen nutzen bzw. ausgeführt werden.

Frau Reinders schlägt vor, dass bei einer entsprechenden Beschlussfassung die Verwaltung in den zu erstellenden Hallenbelegungsplan auch Übungsinhalte der nutzenden Gruppen einträgt, sofern diese der Verwaltung bekannt sind.

Frau Haufe zieht daraufhin ihren Antrag zurück.

Frau Fedrowitz und Frau Betzner-Lunding regen an, eine Beschlussfassung zu TOP 5 bzw. 6 in der heutigen Sitzung zurückzustellen und zunächst die Erstellung des Hallenbelegungsplanes durch die Verwaltung abzuwarten.

Hierzu ergibt sich eine Diskussion, in deren Ergebnis die Anträge zu den Tagesordnungspunkten 4 – 6 zur Abstimmung gestellt werden.

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird gebeten, zur nächsten Ausschusssitzung für die neu entstehende Schwimmhalle am Arriba Bad einen Hallenbelegungsplan zu erarbeiten.

Grundlage sind die bisher zur Verfügung gestellten Zeiten an den beiden Lehrschwimmbecken.

Zu klären ist vor allem, ob die bisher genutzten Zeiten weiterhin untergebracht werden können und ob zusätzliche Zeiten zur Verfügung stehen.

Abstimmung:

Mit 13 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen

TOP 5: A 13/0589

Weiterbetrieb des Lehrschwimmbeckens Grundschule Friedrichsgabe

Frau Betzner-Lunding erläutert ihren Antrag.

Beschlussvorschlag

1. Der Beschluss des Ausschusses für Schule und Sport vom 18.01.2012, TOP 5 „Bau einer Schwimmhalle für den Schulsport durch die Stadtwerke Norderstedt“, Absatz 4 wird teilweise aufgehoben.
2. Der Schwimmbetrieb unter städtischer Regie wird im bisherigen Umfang beibehalten. Nach zwei Jahren wird überprüft, ob die damit verfolgten Ziele, wie in der Begründung genannt, zu erreichen sind oder ob und wie das Betriebskonzept optimiert werden kann.
3. Die notwendigen Sanierungsmaßnahmen werden auf fünf Jahre verteilt und jeweils in den Ferien abgearbeitet.

Abstimmung:

Bei 6 Ja-Stimmen und 7 Nein-Stimmen abgelehnt

TOP 6: A 13/0600
Lehrschwimmbecken Grundschule Friedrichsgabe -
hier: Suche nach kommerziellem Betreiber

Frau Schulze-Fasel schlägt vor, im Beschlussvorschlag im 4. Satz auch die Betriebskosten mit aufzuführen.

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird gebeten, kurzfristig einen kommerziellen Betreiber (z.B. Schwimmschule o.ä.) für die Lehrschwimmhalle an der OGGS Friedrichsgabe zu suchen. Es ist sicherzustellen, dass keine kommunale Förderrichtlinien Anwendung finden. Mit dem kommerziellen Betreiber ist ein befristeter Vertrag abzuschließen. Die Nutzung durch den kommerziellen Betreiber ist vertraglich so zu gestalten, dass auf die Stadt keinerlei Renovierungs-, Instandhaltungs- und Betriebskosten sowie keinerlei Personalkosten zukommen. Bei erfolgreicher Suche nach einem kommerziellen Betreiber ist der Beschluss vom 18.01.2012 insoweit zu modifizieren, als dass die Schließung der Schwimmhalle entsprechend um die Vertragsdauer hinausgeschoben wird.

Abstimmung:

Mit 7 Ja-Stimmen bei 6 Nein-Stimmen beschlossen

TOP 7: B 13/0599
Bundesweiter Wettbewerb der Montag Stiftung "Schulen planen und bauen"

Frau Gattermann erläutert die Vorlage und den Sachverhalt.

Sie berichtet, dass die Planungen zum Umbau der Grundschule Heidberg zur Offenen Ganztagsgrundschule angelaufen sind.

Es ist vorgesehen, dass in der Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport am 17.04.2013 die Thematik behandelt wird und die Architekten hierbei die Planungen vorstellen.

Nach dem Zeitplan ist vorgesehen, dass die Offene Ganztagsgrundschule an der Grundschule Heidberg zum Schuljahr 2014/2015 startet.

Herr Bosse ergänzt die Ausführungen von Frau Gattermann und gibt einen Einblick in die Idee und den Hintergrund des Wettbewerbs.

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung bestätigt die Teilnahme der Stadt Norderstedt am bundesweiten Wettbewerb der Montag Stiftung „Schulen planen und bauen“.

Die Stadt Norderstedt ist bereit die sogenannte Phase Null zu unterstützen, sollte Norderstedt zu den fünf ausgewählten Pilotprojekten gehören.

Abstimmung:

Mit 13 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen

TOP 8:

Anhörung der Vertreterinnen und Vertreter des Schulzentrums-Süd mit anschließender Begehung - ohne Vorlage -

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt die Vorsitzende die Vertreterinnen und Vertreter der Gemeinschaftsschule Ossenmoorpark und des Lise-Meitner-Gymnasiums.

Frau Weidler bedankt sich bei Frau Bustorf und Frau Hohenstein für die Ausrichtung der heutigen Sitzung im Schulzentrum-Süd.

Zunächst geht die Schulleiterin der Gemeinschaftsschule Ossenmoorpark Frau Bustorf auf den Renovierungsstau am Schulzentrum-Süd ein, der den Mitgliedern des Ausschusses für Schule und Sport auch in einer schriftlichen Zusammenstellung (Anlage 2) bereits zugeleitet worden ist.

Sie führt hierbei insbesondere folgende Punkte an:

- Sanierung der WC-Anlagen
- Umbau der Naturwissenschaftlichen Räume
- Neueinrichtung der Lehrküche
- Sanierung von Deckenplatten
- Um- und Ausbau von Klassenräumen (neue Lernformen)
- Sanierung von Fußbodenbelägen
- Sanierung Heizungsanlage
- Sanierung Hebeanlage (Abwasser)
- Sanierung Fahrradstandanlagen
- Sanierung Turnhallen
- Neugestaltung der Verwaltungsräume

Danach unterstreicht die Schulleiterin des Lise-Meitner-Gymnasiums Frau Hohenstein die dringende Notwendigkeit der Behebung von baulichen Mängeln sowie Einrichtungserneuerungen anhand einer Beamer-Präsentation.

Im Anschluss findet von 19.30 – 20.05 Uhr eine Begehung des Schulgebäudes statt, bei der einige der aufgeführten Mängel in Augenschein genommen werden.

Auf Nachfrage von Frau Hutterer führt die Objektverantwortlich Frau Kerlin aus, welche baulichen Maßnahmen im Jahr 2012 am Schulzentrum-Süd umgesetzt worden sind.

Es stehen im Bauunterhalt pro Jahr Mittel in Höhe von 225.000 € für das Schulzentrum-Süd zur Verfügung.

Frau Kerlin sagt zu, für die Beratungen des Haushalts 2014/2015 eine Auflistung mit den notwendigen Sanierungsarbeiten zu erstellen und dem Ausschuss vorzulegen.

Herr Bosse führt aus, dass alleine für die notwendigen Brandschutzmaßnahmen am Schulzentrum-Süd ein Betrag in Höhe von 2.000.000 € erforderlich ist.

Es ergibt sich eine intensive Diskussion zum baulichen Zustand des Schulzentrums-Süd.

Auf Anregung von Frau Hahn schlägt Frau Reinders vor, dass Absprachen zwischen der Verwaltung und den Schulleiterinnen des Schulzentrums-Süd erfolgen werden, um nach Ermittlung der notwendigen Sanierungsmaßnahmen sowie Kosten durch das Amt für Gebäudewirtschaft abzustimmen, wie zu den einzelnen Maßnahmen verfahren werden kann.

TOP 9: B 13/0594
Schulentwicklungsplanung;
hier: Kosten für externe Beratung

Frau Reinders erläutert die Vorlage und den Sachverhalt.

Frau Peihs regt an, im Beschlussvorschlag die Kostenanteile auf die Jahre 2013 und 2014 zu beziffern.

Frau Gattermann erklärt, dass aufgrund der zeitlichen Planung davon auszugehen ist, dass ca. 2/3 der Kosten in 2013 und 1/3 in 2014 anfallen werden.

Auf Anregung von Frau Fedrowitz wird übereingekommen, im Falle einer Beschlussfassung ab nach der Sommerpause 2013 das Thema Schulentwicklungsplanung als ständigen Besprechungspunkt auf die Tagesordnung zu setzen.

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Schule und Sport spricht sich für eine externe Beratung zur Schulentwicklungsplanung in Norderstedt aus.

Die Haushaltsmittel in Höhe von 60.700 € werden anteilig für das Jahr 2013 (voraussichtlich ca. 2/3 der Kosten) im Budget des Amtes für Schule, Sport und Kindertagesstätten aufgefangen und anteilig für den Haushalt 2014/2015 (voraussichtlich ca. 1/3 der Kosten) im Rahmen der Haushaltsaufstellung eingeworben.

Abstimmung:

Mit 12 Ja-Stimmen bei 1 Nein-Stimme beschlossen

TOP 10: B 13/0586
Regionalschule Garstedt;
hier: Antrag auf Änderung der Schulform sowie Namensänderung

Der Schulleiter der Regionalschule Garstedt Herr Lühr sowie die weiteren anwesenden Vertreterinnen und Vertreter der Schule erläutern das Anliegen der Schulgemeinschaft zur Umwandlung in eine Gemeinschaftsschule und zur Namensänderung.

Es ergibt sich zu beiden Anliegen der Regionalschule Garstedt eine Diskussion, in deren Verlauf die Fraktionen unterschiedliche Einschätzungen abgeben.

Die Schulrätin Frau Schuldt äußert sich dahingehend, dass sie eine zeitnahe Umwandlung der Regionalschule Garstedt in eine Gemeinschaftsschule begrüßen würde und verweist darauf, dass das pädagogische Konzept und die pädagogische Arbeit der Schule dem Gedanken einer Gemeinschaftsschule schon sehr nah kommt.

Frau Fedrowitz schlägt vor, dass die Verwaltung eine schriftliche Zustimmung der Familie Embacher zu der geplanten Namensvergabe an die Schule einholt.

Beschlussvorschlag

1. Der Ausschuss für Schule und Sport befürwortet den Antrag der Regionalschule Garstedt auf Umwandlung in eine Gemeinschaftsschule und bittet die Verwaltung, einen entsprechenden Antrag beim Ministerium für Bildung und Wissenschaft zu stellen.

2. Der Antrag der Schule auf Namensänderung in

Horst Embacher Schule
Gemeinschaftsschule der Stadt Norderstedt

wird vorbehaltlich einer schriftlichen Zustimmung der Familie Embacher befürwortet.

Abstimmung:

Zu 1.:

Mit 9 Ja-Stimmen bei 4 Nein-Stimmen beschlossen

Zu 2.:

Mit 7 Ja-Stimmen bei 6 Nein-Stimmen beschlossen

TOP 11: M 13/0551 Halbjahresbericht 2 / 2012

Frau Weidler bedankt sich bei der Verwaltung für den Bericht mit der neuen Form der Darstellung.

Frau Hahn bemängelt, dass der Bericht die Zahlen zum 31.12.2012 ausweist und nicht den Jahresabschluss 2012.

In diesem Zusammenhang stellt Frau Hahn zu Seite 6 / Überblick über das Investive Finanzbudget folgende Anfrage und bittet die Verwaltung um schriftliche Beantwortung:

Sind die offenen Posten, die den Saldo bilden, nicht bekannt, muss zuvor in der Regel eine Saldoabstimmung durchgeführt werden, da ungeklärte Salden nicht den Grundsätzen der Buchführung entsprechen.

Ist dies geschehen ?

Wie ist das Ergebnis ?

Auf Anregung bzw. Bitte von Frau Hahn und Frau Peihs wird übereingekommen, dass der 2. Halbjahresbericht 2012 mit Ausdruck bzw. Stand vom 28.02.2013 den Mitgliedern des Ausschusses für Schule und Sport zugeleitet wird.

**TOP 12:
Einwohnerfragestunde, Teil 2**

Es werden keine Fragen gestellt.

**TOP 13:
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 13.1:
Anmeldezahlen weiterführende Schulen zum Schuljahr 2013/2014**

Herr Bertram gibt eine Aufstellung der Anmeldezahlen an den weiterführenden Schulen zum Schuljahr 2013/2014 als Anlage 3 zu Protokoll.

**TOP 13.2:
Abiturtermine 2013**

Herr Bertram gibt eine Übersicht mit den Terminen der mündlichen Abiturprüfungen 2013 als Anlage 4 zu Protokoll.

**TOP 13.3:
Neueinrichtung NaWi-Raum Regionalschule Friedrichsgabe**

Herr Bertram gibt ein Dankeschreiben des Schulleiters der Regionalschule Friedrichsgabe Herrn Krenz vom 14.02.2013 als Anlage 5 zu Protokoll.

**TOP 13.4:
Hallenbedarf TuRa Harksheide**

Herr Bertram gibt ein Schreiben von TuRa Harksheide vom 05.02.2013 mit der Anmeldung von zusätzlichem Hallenbedarf als Anlage 6 zu Protokoll.

**TOP 13.5:
Sportfreundliche Kommune**

Frau Weidler stellt eine Anfrage zu einer möglichen erneuten Bewerbung der Stadt Norderstedt als Sportfreundliche Kommune.

Herr Bertram berichtet, dass diese Aktion ausgelaufen ist.